

C3136 F

Schwimmverein

Poseidon Hamburg e.V.

WWW.POSEIDON-HAMBURG.DE

Bitte vormerken:
Jahreshauptversammlung
am 11. Mai 2017



VEREINSZEITUNG 1 | 2017

www.druckunddesign-hamburg.de

zuhören, verstehen,
gestalten, entwickeln.



**druck
unddesign**
full-service-agentur für druckmedien

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis / Impressum	3
Geburtstage / Neue Mitglieder	4
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017	5
Ehrungen	6
Nachruf Karl-Heinz Grote	7
Schwimmeisterseite	8
Jahresbericht des 1. Vorsitzenden	10
Jahresbericht des stellv. Vorsitzenden	11
Jahresbericht des 2. Vorsitzenden	14
Jahresbericht des Jugendwartes	16
Osterreise 2017	17
Tag des offenen Bades 2017	18
Jahresbericht des Schwimmwartes	20
Jahresbericht des Wasserballwartes	23
Wasserballnachwuchs – Goldiges Training	28
Wasserballnachwuchs – U11 holt Silber bei NDM	30
Wasserball 1. Herren – Bundesligasaison 2016/17	32
Preisskat 2016	35

IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM +++ IMPRESSUM

Herausgeber

SV Poseidon Hamburg e.V.
Olloweg 51
22527 Hamburg
Tel. 040-570 55 22
Fax 040-57 45 13
info@poseidon-hamburg.de
www.poseidon-hamburg.de
(Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr)

Herstellung

druck und design
Thomas Göing
Classenweg 60
22391 Hamburg
Tel. 040-536 94 100
Fax 040-536 94 102
info@druckunddesign-hamburg.de
www.druckunddesign-hamburg.de

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Kto. 1287 121600
IBAN DE08200505501287121600
BIC HASPDEHHXXX

Commerzbank
BLZ 200 800 00
Kto. 4311772
IBAN DE3120080000431177200
BIC DRESDEFF200

Redaktion

Jürgen Neubauer
Eidelstedter Weg 195e
25469 Halstenbek
Tel. 04101-454 22

Bankverbindungen

Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123005
IBAN DE66201900030085123005
BIC GENODEF1HH2

Spendenkonto
Hamburger Volksbank
BLZ 201 900 03
Kto. 85123013
IBAN DE44201900030085123013
BIC GENODEF1HH2

Nächster Redaktionsschluss: 3. April 2017

doppelt gut versorgt

Volkspark - Apotheke
HH-Stellingen ☎ **0800 - 55 34 78 2**
Gebührenfrei

Kleist - Apotheke
HH-Eidelstedt ☎ **0800 - 34 38 37 7**
Gebührenfrei

Volkspark - Apotheke
Kieler Straße 411
22525 Hamburg
Tel. (040) 54 50 77
Fax. (040) 5404 384
Mail: info@volksparkapotheke
www.volksparkapotheke.de

Kleist - Apotheke
Eidelstedter Platz 10 d
22523 Hamburg
Tel. (040) 57 61 02
Fax. (040) 5700 8211
Mail: info@kleistapotheke
www.kleistapotheke.de

Henrich von Kleist *Zum Wohle Ihrer Gesundheit*

Apotheker
C. Patschkowski

EHRUNGEN

Es ist ein guter Brauch, dass wir anlässlich unserer jährlichen Hauptversammlung unsere langjährigen Mitglieder ehren. Auch in diesem Jahr dankt der Vorstand diesen Mitgliedern für ihre Treue zum SVP mit der Verleihung einer Ehrennadel. Diese Ehrung werden wir auf unserer Jahreshauptversammlung vornehmen.

Den nachstehenden Mitgliedern spricht der Vorstand Dank und Anerkennung für ihre Treue zum SV Poseidon aus und hofft, dass sie auch weiterhin dem Verein verbunden bleiben und Freude am Bad und am Sportbetrieb haben.

Wir ehren für

- 75 Jahre** Günter Scheuermann und Uwe Weidner
- 65 Jahre** Antje Lang
- 60 Jahre** Helmut Koch, Gerda Liedtke, Günter Liedtke, Matthias Liedtke und Dietrich Mittelstädt
- 50 Jahre** Michael Arendt und Bernd-Roger Bartel
- 25 Jahre** Roger Büdeler, Monika Czisch, Torsten Czisch, Lars Hinkelmann, Joachim Schmidt-zur Borg, Gerrit Schüen, Dana Vogt und Sven Wigger

Wir würden uns freuen, Sie auf der Jahreshauptversammlung persönlich begrüßen zu können.

Der Vorstand



ARMATUREN - ARNOLD

22525 Hamburg (Eidelstedt) · Ottensener Straße 120
Telefon Sa.-Nr. 5 40 40 11, Telefax 54 25 35

Das Fachgeschäft für Absperrorgane und Rohrverbindungsteile für alle Medien aus Messing, Rotguß, Kupfer, Stahl, Temperguß, Edelstahl sowie Kunststoffen, Rohrlager in Kupferrohren, Präzisionsstahlrohren, Gasrohren, Edelstahlrohren und W I C U Rohren.

Nachruf Karl-Heinz Grote

Für uns alle völlig überraschend ist Karl-Heinz am 29.12.2016 im 81. Lebensjahr verstorben.

Er war dem SVP jahrzehntelang verbunden. Als Bademeister fing er bei uns am 1.4.1980 an, war zuvor jedoch schon mehrere Jahre als Schwimmtrainer tätig, insbesondere beim Kleinkinderschwimmen. Viele von uns haben bei ihm das Schwimmen gelernt.

Am 31.10.2001 ging er zwar offiziell in Rente, aber dennoch konnten und wollten wir nicht auf seine Tatkraft und seinen Sachverstand verzichten. So blieb er bis 2007 bei uns tätig und kümmerte sich vor allem um unsere Grünanlagen. Karl-Heinz hatte ein „grünes Händchen.“ Viele erfreuten sich an unseren gepflegten Außenanlagen, und manch einer half – seinem Beispiel folgend – gerne bei der Gartenarbeit mit.

Karl-Heinz war begeisterter Angler und Skatspieler. Er war jahrelang Organisator unseres beliebten Skatturniers, zuletzt noch 2016 zusammen mit Annegret Müller. Durch sein ruhiges und besonnenes Wesen war er auch in kritischen Situationen nicht so leicht aus der Fassung zu bringen.

Als freundlichen und humorvollen Menschen behalten wir Karl-Heinz gerne in Erinnerung.

Jürgen Neubauer

+++++

Arbeitseinsätze im Frühjahr 2017

25./26. März, 1./2. April und 22./23. April 2017, jeweils in der Zeit von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele freiwillige Helfer! Vor der Freibad-Eröffnung wollen wir den Frühjahrsputz machen, damit wir danach alle eine gepflegte Badanlage genießen können.

Der Vorstand

Es könnte alles so schön sein! Ist es doch auch. Oder?

Hallo meine Lieben, so schnell geht das, und schon sind wieder drei Monate rum vom Jahr. Meinen Winterschlaf hatte ich mir auch etwas anders vorgestellt. Wir sind schon wieder voll „im Gange“! Einigen von euch ist es nicht entgangen, dass es läuft!!!! Das BHKW.

Wir sind am Testen, was das BHKW leistet, und die Ergebnisse lassen Anlass zur Freude durch-

es zu Wärmeschwankungen kommen, die wir nicht ausschließen können. Aber wie ihr mich kennt, werden wir alles geben, um es euch richtig kuschlig zu machen. Aber bis dahin ist noch ein kleiner Weg zu gehen.

Wir haben ja auch noch andere Baustellen, die wir bis zum Mai erledigen müssen. Die WCs bekommen neue Kabinen, der Umkleidegang be-



BHKW (Blockheizkraftwerk)

aus zu. Die Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend, aber wir testen noch weiter, und es wird vermutlich auch oder gerade im Vollbetrieb zeigen müssen, was es kann. Das BHKW ist nicht vollautomatisch und muss daher von Hand gefahren werden, das heißt wir müssen die optimale Einstellung bei voller Belastung testen, damit wir den höchstmöglichen Heizwert erreichen – eigentlich logisch oder? Also kann



BHKW an!

kommt einen neuen Untergrund, am Sportbecken muss das Hauptrohr erneuert werden, der Bolzplatz wird als Schattenwiese zur Nutzung bereitgestellt und der Volleyballplatz wird ein Varioplatz. Also Volleyball, Fußball und Federball können auf dem Platz gespielt werden. Der alte Bolzplatz wird als Liegewiese genutzt, damit unsere Gäste nicht mehr auf der Mitgliederwiese liegen müssen und



BHKW aus!



Kalt!!!

die Mitglieder mehr Ruhe bekommen (tja, es lohnt sich immer mehr, hier bei uns Mitglied zu werden). Bei all diesen Vorhaben brauchen wir eure Hilfe, und so rufe ich zum Arbeitsinsatz auf!

Die Termine sind: am 25./26.3.2017, 1./2.4.2017, 22./23.4.2017. Sucht euch einen aus!

Veränderungen wird es dieses Jahr nicht so

viel geben. Die Öffnungszeiten werden so bleiben, wie gewohnt. Bei extrem schönem Wetter werden wir dann auch mal wieder länger auflassen, wie schon in der letzten Saison.

Geplant ist, das Freibad am 29.4.2017 von 09.00 bis 20.00 Uhr zu öffnen, Kassenschluss ist um 19.00 Uhr.

Dann geht es im Mai wie folgt weiter:

Für die Mitglieder von Montag bis Freitag 7.00 bis 20.00 Uhr, Kassenschluss ist um 19.00 Uhr.

Für zahlende Gäste von Montag bis Freitag von 12.00 bis 20.00 Uhr, Kassenschluss 19.00 Uhr.

An den Wochenenden ist von 9.00 bis 20.00 Uhr das Bad wie gewohnt für alle geöffnet.

So Leute und wie heißt es so schön im alten Hamburger Volkslied, das wir alle kennen? „Pack die Badehose ein und dann schnapp dein Schwesterlein und dann nichts wie ab zu Poseidon“

Euer Schwimmmeister Piet

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

2016 – Ein Jahr der Herausforderungen!

Mein im Vorjahr geäußelter Wunsch, eine entspannte Saison zu haben, ging leider nicht in Erfüllung. Für uns ehrenamtlich Tätige – denn das sind wir ja alle im Vorstand – gab es stattdessen in 2016 reichlich zu tun. Ich nenne hier nur einige Stichworte:

- Verpachtung der Gaststätte,
- Renovierung und Vermietung einer Wohnung,
- Wasserschaden in der Kegelbahn,
- Bewerbungen und Einstellungen von Bademeistern,
- Stellungnahmen zu Beschwerden unterschiedlichster Art,
- Einbrüche in der Geschäftsstelle, dem Bademeister-Büro und in der Garage,
- Einbindung des Blockheizkraftwerks in unser Heizsystem,
- Umrüstung und technische Verbesserung unserer EDV-Anlage.

Die Bearbeitung und Lösung dieser – und anderer – Aufgaben hat uns alle viel Zeit und Kraft gekostet. Viele Dinge sind auf gutem Weg oder bereits zufriedenstellend gelöst, andere Problemkreise müssen noch intensiv bearbeitet werden, bevor es zu einer Lösung kommt. Es wäre verfrüht, schon jetzt hierüber zu berichten.

Um Wiederholungen zu vermeiden, werde ich



an dieser Stelle zu den aufgeführten Stichworten keine Einzelheiten nennen. Vielmehr verweise ich dazu auf die ausführlichen Berichte meiner Vorstandskollegen.

In sportlicher Hinsicht war 2016 ein gutes Jahr für uns. In ihren Jahresberichten beschreiben unsere Fachwarte für Schwimmen und Wasserball anschaulich, welche Erfolge unsere Sportler erringen konnten.

Mein Dank geht an alle Kollegen im Vorstand, an die Mitarbeiter in unserer Geschäftsstelle, an alle anderen Mitarbeiter, Trainer, Betreuer und Helfer für die geleistete Arbeit.

Jürgen Neubauer

Jahresbericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Wie immer war das Berichtsjahr 2016/2017 im Poseidon nicht langweilig. Es hat sich viel ereignet, und somit gab es auch für mich wieder viel zu tun.

Der Bewilligungsbescheid für unseren Antrag aus 2015 auf **Bezirkssondermittel** wurde im Frühjahr 2016 genehmigt. Leider für uns etwas zu spät, um den Ersatz der Trennwände und Türen in den WCs noch vor Beginn der Freibadsaison zu realisieren. Dies ist jetzt in Arbeit, so dass wir zur Saisonöffnung 2017 damit fertig sind.

Wo wir gerade bei zusätzlichen Mitteln für den Poseidon sind: Aus dem **HASPA-Lotteriesparen** sind uns Gelder für einen Traktor bewilligt worden. Dieser kann somit auch angeschafft werden.

Beim Personal gab es weiterhin unruhige Zeiten. Wie angekündigt verließ uns Frank Pein. Beide, danach als 2. Kraft eingestellten, Badaufsichten passten, wie wir dann leider feststellen mussten, nicht zu uns.

Wir setzen unsere Hoffnung, dass in diesem Personalbereich endlich Ruhe einkehren wird, auf „**Apollo**“. Er ist schon seit Ende der letzten Saison bei uns tätig und macht gerade die Ausbildung zum „Fachangestellten für Bäderbetriebe“.

Unterstützung bei der Badaufsicht an Tagen

mit vielen Badbesuchern sowie an Tagen mit Veranstaltungen, bekamen wir wieder durch die DLRG. Hierfür recht herzlichen Dank an die freiwilligen DLRG-Kräfte.

Leider ist eingetreten, was wir uns nie gewünscht haben und auch nie wieder erleben möchten. Ein Poseidone bekam ein gesundheitliches Problem beim Schwimmen im Sportbecken und musste rettungsdienstlich versorgt werden. Unsere Alarmkette, u.a. mit Soforthilfemaßnahmen hat funktioniert, so daß unser Mitglied heute wieder gesund ist.

Um die Gefahr eines Unfalls im Wasser des Sportbeckens so klein wie möglich zu halten folgende Hinweise:

- im Sportbecken gibt es keine Badaufsichten
- das Sportbecken darf nur von Mitgliedern benutzt werden
- Schwimmen im Sportbecken nur wer schwimmsporttauglich ist
- Schwimmen im Sportbecken nur wenn weitere Personen anwesend sind

Auch in diesem Winter hatten wir ungewollten, nächtlichen Besuch. Jemand ist in den Schwimmesterraum eingedrungen und von dort in den Keller. Die Suche nach größeren Wertsachen war erfolglos, es gab nur geringen Schaden durch Vandalismus.

Dem vermutlich selben Täter haben wohl unsere elektrischen Werkzeugmaschinen fasziniert, diese wurden nämlich bei einem weiteren Einbruch mitgenommen.

Neben vielen kleinen Reparaturen hatten wir auch eine etwas größere Baustelle. Auf der Kegelbahn ging eine Wasserleitung kaputt. Die ganze Deckenverkleidung musste demontiert werden, um diesen Schaden zu beheben. Die Deckenverkleidung muss erneuert werden. Diese Arbeiten werden in nächster Zeit abgeschlossen sein.

Nun zu erfreulicheren Dingen:

Der **NDR** veranstaltete im Rahmen der Sommer Tour 2016 wieder die beliebten **Stadtteilwetten**, diesmal u.a. in Eidelstedt. Wir wurden in einen Teil der Wette mit eingebunden. Es galt für Eidelstedt einen Triathlon zu gewinnen. Den Part „Schwimmen“ sollte organisatorisch Poseidon übernehmen. Auf einem Parcour im Zentrum von Eidelstedt sollte per Wurf ein Wasserballtor erzielt werden. Bei einem Treffer gab es für den erfolgreichen Schützen eine Badekappe zum Aufsetzen. Bei 500 erfolgreichen Werfern war dieser Teil der Wette gewonnen. Zu diesem Event wurde im Vorfeld mehrfach über unseren Verein im **Radio und Fernsehen** berichtet und auch eine **90,3-Livesendung** mit Interviews von Vorstand, Trainern und Mitgliedern wurde aus unserem Bad gesendet. Für unseren Teil der Wette konnten wir dann über 900 erfolgreiche Teilnehmer live im **Hamburg Journal** von NDR 3 vermelden.

Das Dach unseres Grillplatzes und das Dach des **Schiedsrichterhäuschens am Sportbe-**

cken wurde von einigen Freiwilligen erneuert. Diese Arbeiten erledigten **Mitglieder der Masters-Wasserballer**. Prima gemacht, recht herzlichen Dank dafür. Auch erwähne ich hier unseren Michael Busse. Michael hat sich dankenswerterweise bereit erklärt in seinem Fachgebiet, der Elektrotechnik, für uns tätig zu sein.

Es finden sich bei uns im Verein doch immer wieder Freiwillige, die Reparatur-, Verschönerungs-, Badpflege- und Neubauarbeiten übernehmen. Das finde ich super, obwohl ich bei den über 1.000 Mitgliedern, auch gerne mal neue Gesichter begrüßen würde. Die Chance besteht für alle Poseidonen bei den nächsten Arbeitseinsätzen tätig zu werden. Diese stehen auf der Homepage unter Poseidon/Verein/Arbeitseinsätze und wurden schon in den Vereinsnachrichten bekannt gegeben.

Im Herbst erhielten wir eine weitere gute Nachricht. Im **Geldtopf des Hamburger Senats** standen noch erhebliche Mittel für Vereine mit eigenen Schwimmbädern zur Verfügung. Uns wohlgesonnene Politiker aus der Bürgerschaft forderten uns auf, dringende Projekte und die voraussichtliche Kosten zu nennen.

Da unser zweiter Kiesfilter des Hauptbeckens eine undichte Stelle hat, haben hier die Reparatur als vordringlichen Bedarf angesehen und eine Kostenschätzung abgegeben. Hierüber hat die Bürgerschaft abgestimmt, und der Poseidon wird bei der Reparatur des Filters mit 37.000 Euro unterstützt. Nun sind wir dabei das Projekt anzuschieben. Ihr seht, an Arbeit fehlt es nicht.

Eine Sache ist mir noch besonders aufgefallen. Ich höre immer wieder Stimmen von Mitgliedern, die mit ihren Nutzungsmöglichkeiten des Sportbeckens nicht zufrieden sind. Dazu ein **Auszug aus unserem Leitbild** und danach meine Anmerkungen:

Wir betreiben im Bezirk Hamburg-Eimsbüttel im Stadtteil Eidelstedt eine vereinseigene Badanlage. Wir stellen diese auch der Öffentlichkeit, den Schulen und anderen Institutionen zur Verfügung. Wir orientieren uns bei allen schwimmsportlichen Aktivitäten an der Leistungsspitze und räumen der schwimmerischen Ausbildung ebenso Raum ein wie dem Breitensport.

Wir orientieren unsere Angebote und Leistungen an den schwimmsportlichen Bedürfnissen unserer Mitglieder und an den sich wandelnden Bedürfnissen der Gesellschaft. Wir sind bestrebt unsere Angebote und Leistungen auf einem hohen Niveau zu halten.

Ja, wir sind ein schwimmsporttreibender Verein und wollen dem Leitbild gerecht werden. Wir nutzen dazu unsere Anlage, sowie dazu im Sommer und im Winter die Wasserzeiten, die wir vom Hamburger Schwimmverband zur Verfügung gestellt bekommen.

Diese Hallenzeiten werden nach einem Punktesystem verteilt. Je mehr Punkte, umso mehr Wasserzeit. Punkte erhält ein Verein nicht nur nach der Anzahl der Mitglieder, sondern im wesentlichen nach den erreichten sportlichen Leistungen im Schwimmen und Wasserball. Leistungen erreichen wir nur durch Training in der Halle und/oder bei uns im Bad.

Zu einem leistungsfördernden Training gehören auch Trainingslager und um die Leistung zu dokumentieren, auch Wettkämpfe. So bleibt es nicht aus, dass das Sportbecken hierzu genutzt wird und das Schwimmen für Vereinsmitglieder eingeschränkt wird. Wir sind aber im Besitz von zwei Schwimmbädern, so dass jedem Vereinsmitglied weiterhin ein Becken zur Verfügung steht. Es besteht kein Anspruch auf eine „eigene Bahn“ und kein Anspruch auf das ausschließliche Schwimmen im Sportbecken.

Zum Schluss der **Dank an alle Vereinsmitglieder**, die dem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dank an die Mitarbeiter des BBW, die uns die Gewerke Garten- und Landschaftsbau, Tischler und Schlosser zur Verfügung stellen und an die Jungs der KOM, die die Malerarbeiten durchgeführt haben.

Ich wiederhole mich hier: Ohne diese und andere fleissigen Helfer, könnten wir unsere Badanlage nicht in diesem guten Zustand halten. Zusätzlich zu erwähnen, und dafür ein ganz besonderer Dank, sind unsere bezahlten Mitarbeiter, die zeigen, dass die Arbeit im Poseidon für sie mehr als nur ein Job ist. DANKE!

Mit den diesjährigen Vorbereitungen zur **Badöffnung am 29. April** liegen wir im Zeitplan. Wenn wir keine unerwarteten Probleme bekommen, wird zu diesem Tag diesmal sehr warmes Wasser im Hauptbecken zum Schwimmen einladen.

Claus Knickmeier

Jahresbericht des 2. Vorsitzenden

Auf einen ausführlichen Bericht zu sportlichen Aktivitäten möchte in diesem Jahr verzichten. Vieles wird in den Berichten der Fachwarte dargestellt, auch wurde schon in einigen Berichten in vorangegangenen Vereinszeitungen und auf unserer Homepage über die Aktivitäten berichtet.

Stattdessen möchte ich einen aktuellen Stand zur neuen Anlage zur Wärmeversorgung unserer Freibadanlage geben. Wie schon berichtet, hatten wir 2015 mit der Firma Northenergy die entsprechenden Verträge abgeschlossen. Aus einem **Blockheizkraftwerk** sollten wir Wärme zu besonders günstigen Konditionen bekommen.

Ziel ist es, für unseren durchschnittlichen Gaseinkauf zum gleichen Preis etwa die doppelte Menge an Wärmeenergie zum Heizen zu erhalten. Unsere Hoffnung ist weiterhin, dass wir somit die Wassertemperaturen deutlich erhöhen können ohne weitere Energiekosten zu haben.

Die gestellten Anträge bei den Behörden- und Versorgungsbetrieben zogen sich bis weit in das Jahr 2016 hin. Erschwerend kamen wirtschaftliche Probleme bei der Firma Northenergy hinzu. Viele Wochen hatten wir keine klaren Aussagen zum weiteren Fortgang. Einen besonderen Rückschlag erhielt das Projekt durch den plötzlichen und unerwarteten Tod des Projektleiters und Förderer, Michael Erdmann. Hierdurch kam das Projekt

BHKW beim Poseidon für mehrere Monate ins Stocken.

Es gab eine Reihe von unterschiedlichen Gesprächen mit neuen Mitarbeitern von Northenergy und diversen Beratern. Wir hatten zur Sicherung unserer Ansprüche die Firma Northenergy in Verzug gesetzt, und unsere Schadensansprüche angemeldet.

Im November 2016 wurde ein Test und Probebetrieb aufgenommen. Die ersten Wochen sind sehr positiv verlaufen. Das BHKW läuft sehr stabil. Das Sportbecken wird beheizt und es wurden bei dem winterlichen Wetter gute Beckentemperaturen erreicht. Im Januar 2017 wurde auch die Wärmeversorgung für die Heizung des Wohngebäudes übernommen. Als weiterer Testbetrieb fehlt jetzt die Versorgung des Hauptbeckens. Wir gehen davon aus, dass die weiteren notwendigen Arbeiten, Isolierung der Rohre, Asphalt- und Pflasterarbeiten, Einhausung der weiteren Technik, im Frühjahr ausgeführt werden. Nach den gelaufenen Tests, sollten wir zum Start in die neue Saison dann das gewünschte wärmere Beckenwasser bekommen.

Im Oktober 2016 sollte bei uns im Poseidon Bad der **7. Poseidon-Pool-Drachenboot-Cup 2016** stattfinden. Leider mussten wir auf Grund von zu wenigen teilnehmenden Teams die Veranstaltung absagen.

Wie in den letzten Jahren werden wir 2017 versuchen, diese Veranstaltung in Zusammenar-

beit mit der Wassersportabteilung des SV Polizei zu organisieren und durchzuführen. Die Organisatoren würden sich freuen, wenn in diesem Jahr mal wieder ein paar SVP Teams vom Schwimmen und Wasserball an den Start gehen würden.

Auch im Jahr 2016 hatte sich wieder ein Team um **Susi Döhle** und **Nina Biljes** gebildet und den **Tag des offenen Bades** wieder hervorragend organisiert. Herzlich Dank für die gute Vorbereitung und Durchführung.

Der Tag war wieder ein Erfolg. Wir hatten gutes Wetter und es kamen mehr als 400 Besucher in unsere Freibadanlage.

Das Veranstaltungsprogramm war wieder sehr vielfältig, und alle befragten Besucher waren sich einig, dass es ein tolles Event war. Das zum dritten Mal durchgeführte Entenrennen war wieder ein voller Erfolg. Unter toller Moderation wurden die Enten mit Hilfe der „Beinschläge der jungen Schwimmer und Schwimmerinnen“ ins Ziel befördert. Es wurden wieder schöne Preise ausgelobt und das Rennen

hatte eine besondere Spannung, jeder eiferte seiner Ente nach. Unser vereinseigener Infostand war gut besucht. Wir konnten mehreren Familien als neue Mitglieder gewinnen und einige Schwimmsportinteressierte zum Vorschwimmen einladen.

Zum Schluss möchte ich mich wie in jedem Jahr wieder bei allen Eltern, Sponsoren, Helfern, Trainern, Kampfrichtern, Schiedsrichtern, Fachwarten und meinen weiteren Vorstandsmitgliedern für die hilfreiche Unterstützung im Verein und die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr bedanken. Ebenso möchte ich wieder Mitglieder zur Mithilfe animieren. Wir suchen ständig neue Trainer/in, Kampfrichter/in, Betreuer/in, oder auch Helfer zu Schwimm- oder Wasserballveranstaltung. **Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit unserer Mitglieder würde der Verein nicht existieren können.** Bitte unterstützen Sie uns auch in den nächsten Jahren. Vielen Dank!

Thomas Ahme



Lüdemann seit 1897

Qualität von Anfang an

Eisenwaren - Werkzeug - Industriebedarf

als Spezialist bieten wir einfach mehr

22525 HAMBURG - STELLINGEN

Kronsaalsweg 82 - Tel. 54 72 19/0

Geöffnet: Täglich durchgehend von 7 - 18 Uhr, sonnabends von 8-13 Uhr

Jahresbericht des Jugendwartes

Schon wieder beginnt für unseren Verein ein neues Jahr, in dem sich vermutlich einiges verändern wird. Das Jugendwartteam allerdings bleibt voraussichtlich konstant, denn **Till** und ich werden uns bei der bald stattfindenden Jugendvollversammlung wieder zur Wahl stellen. Im Jahr 2016 konnten wir den Jugendausschuss mit gleich drei neuen Mitgliedern verstärken. **Merlin Krause, Fabian Zhang** und **Luca Füllbrandt** werden uns künftig tatkräftig unterstützen. Und wir haben dieses Jahr auch einiges geplant, doch zuerst möchte ich auf die vergangene Saison eingehen.

Wir starteten das Jahr mit der alljährlichen **Jugendvollversammlung**, die im Arriba stattfand. Die Kinder hatten jede Menge Spaß, und auch das Jugendwartteam wurde natürlich gewählt. Sehr erfolgreich verlief unsere **Osterreise**. Diesmal waren 30 Kinder und acht Betreuer in Sahlenburg, ganz in der Nähe von Cuxhaven einquartiert. Der Wernerwald lud zum Schmugglerspiel ein und die direkte Strandnähe bot uns ausreichend Spielmöglichkeiten. Wir bastelten Schlüsselbänder und waren natürlich auch am Osterfeuer. Selbstverständlich durfte auch das traditionelle Ostereiersuchen nicht fehlen.

Wir unterstützen in der Vorbereitung und Durchführung den Tag des offenen Bades und standen auch bei der Durchführung des traditionellen Sommerwettkampfes, dem Tradi, hilfreich zur Seite. Ob Auf- und Abbau, Stand up Paddling,

Hüpfburgbetreuung, Spielspaß oder musikalische Unterhaltung, das Jugendausschussteam hat überall mit angepackt.

Im September waren wir im **Heidepark Soltau** und haben in den verschiedenen Achterbahnen und Karussells das Adrenalin gespürt. Der Heidepark ist ja für uns in den letzten Jahren schon zu einem absoluten Standartziel geworden, doch leider haben sich letztes Jahr nicht genügend Teilnehmer angemeldet, um den Ausflug wirtschaftlich zu gestalten. Dies soll in diesem Jahr besser werden. Wir werden den Herbstausflug noch attraktiver gestalten, um so noch mehr Kinder und Jugendliche zu begeistern.

Bald schon steht die alljährliche Jugendvollversammlung wieder an. Wir werden einen zweiten Anlauf wagen und uns aller Voraussicht nach im Jump House in Eidelstedt ganz in der Nähe des Poseidon Bades treffen, um das in Hamburg einzigartige Trampolinparadies zu erkunden.

Unsere Osterreise geht in diesem Jahr in die Inselstadt Ratzeburg. Dort wollen wir neben den üblichen Aktivitäten wie Schmugglerspiel, Teebeutel-Rallye und Osterfeuer auch eine Kanu tour unternehmen. Die moderne Jugendherberge in Ratzeburg macht einen sehr guten Eindruck, sodass die Motivation bei den Betreuern wie jedes Jahr riesig ist. Für die Kinder heißt es jetzt schnell noch einen begehrten Platz zu erwischen. Noch sind einige wenige Plätze frei. Im Juni wird der Tag des offenen Bades stattfin-

den, den wir seit Jahren begeistert unterstützen. Wir vom Jugendausschuss hoffen natürlich darauf, dass diese Institution auch weiterhin bestehen bleibt und sich neue engagierte Mitglieder finden, um in den nächsten Jahren diese – für den Verein so wichtige – Veranstaltung zu organisieren.

Allgemein hoffen wir, dass sich die Inbetriebnahme des endlich funktionierenden BHKWs sowie die erneuten Veränderungen in der Poseidon Gastronomie positiv bemerkbar ma-

chen werden. Wir sind auf jeden Fall sehr gespannt und freuen uns auf die neue Saison und konstruktive Zusammenarbeit mit allen anderen Poseidonern.

Wir freuen uns sehr über neue Anregungen und sind unter der Jugendausschuss E-Mail Adresse (svp-jugendausschuss@gmx.de) immer zu erreichen.

Lennart Döhle

im Namen des gesamten Jugendausschusses



Osterreise nach Ratzeburg

Am 14.04.2017 beginnt das Osterwochenende und damit auch eine neue Osterreise des SV-Poseidon Hamburgs.

Dieses Jahr werden wir nach Ratzeburg fahren. Diese Kleinstadt östlich von Hamburg bietet eine Menge Attraktionen, die wir gemeinsam erkunden wollen. Außerdem haben wir einige lustige Aktivitäten geplant wie zum Beispiel eine Kanu Tour, ein Schmugglerspiel und ein ganz neues Bastelangebot. Ganz allgemein freuen wir uns auf ein Osterwochenende voller Spaß mit der ganzen Poseidon-Jugend.

Auch du kannst dabei sein, denn es sind noch einige Plätze frei. Wenn du Mitglied im Verein bist und mindestens 6 Jahre alt bist, dann melde dich doch noch schnell für die diesjährige Osterreise an. Dein Poseidon-Jugendausschuss freut sich auf deine Anmeldung. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage www.poseidon-hamburg.de unter dem Reiter Jugendausschuss.

Ankündigung!

7. Tag des offenen Bades

**Liebe Poseidonen!**

Am **Sonntag, 18. Juni 2017** ist es wieder soweit: Gemeinsam mit Euch wollen wir unsere tolle Badanlage der Öffentlichkeit präsentieren. Dazu veranstalten wir unseren sechsten „**Tag des offenen Bades**“.

Natürlich werden wir wieder jede Menge Aktivitäten und Aktionen in und am Wasser vorbereiten, für reichlich Verpflegung sorgen und Sportartikel und Informationen rund um den Wassersport anbieten.

Wir hoffen auf eine fröhliche, attraktive, stimmungsvolle, sportliche Veranstaltung mit vielen, vielen neuen Gästen und natürlich mit Euch, den Vereinsmitgliedern. Wir wollen zeigen, was wir zu bieten haben. Und das sind insbesondere Vereinsleben, Spaß und Zusammengehörigkeitsgefühl.

Dafür brauchen wir Euch!

- ☺ **Seid dabei und verbringt einen fröhlichen Vereinstag.**
- ☺ **Macht Werbung und bringt viele Freunde mit.**
- ☺ **Packt mit an, denn gemeinsam macht es am meisten Spaß.**

Wir freuen uns auf jeden von Euch!

Du willst mithelfen? Super! Bitte fülle den Helferzettel aus und leite diesen an uns weiter.

Save the date!**Das Orga-Team**

Tag des offenen Bades

Sonntag, 18. Juni 2017

Klar! – Ich bin dabei und helfe gern!

Name: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Ich kann mithelfen

- am Sa., 17.06.17 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr beim Aufbau
- am So., 18.06.17 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
- am So., 18.06.17 von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr
- am So., 18.06.17 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- am So., 18.06.17 ab 16.00 Uhr beim Abbau

Ich spende

Ich verteile

___ Kuchen

Flyer

___ Waffelteig(e)

Plakate

___ Laugnbrezeln

Ausgefüllten Helferzettel bitte an die SVP-Geschäftsstelle oder per E-Mail an: ninto@gmx.de oder direkt an Nina Biljes.

Bei Rückfragen meldet Euch gerne per Mail bei Nina Biljes.

Jahresbericht des Schwimmwartes

Das Schwimmerjahr 2016 war geprägt von guten bis sehr guten Ergebnissen und großen Anforderungen an unser Improvisationstalent.

Das Jahr 2016 begann wie es endete: mit einer **desolaten Organisationsgrundlage der in Hamburg stattfindenden Wettkämpfe**. Die zulässige Teilnehmerzahl in einer Schwimmhalle war ungeklärt, und es mangelte an Vereinen, die bereit waren Wettkämpfe als Ausrichter durchzuführen. Ersteres wurde endlich im Spätsommer geklärt. Die lang anhaltende Irritation führte jedoch dazu, dass die **Hamburger Meisterschaften** erstmals ausfielen. Dies hatte natürlich erhebliche Auswirkungen auch auf unsere Wettkampfplanung. Immer wieder standen Termine kurzfristig infrage und fielen aus. So suchten die Trainer u.a. nach Alternativen im Hamburger Umland. Die Durchführung einer ordentlichen Saison unter sportlichen Aspekten war quasi ausgesetzt. Improvisation auf Seiten unseres Cheftrainers **Uwe Schneider** und Toleranz auf Seiten der unterstützenden Eltern und Unterstützer war gefragt.

Die **Neuverteilung der Übungsstunden** stellte die zweite Herausforderung dar. Mit den Auswirkungen kämpfen wir noch heute, weil die Verschiebung der Trainingsstunden nach hinten für die jungen Aufsteiger in unsere Wettkampfmannschaften eine echte Hürde darstellt. Es finden sich in Zeiten der Veränderung aber auch neue Ideen und Lösungen. Eine neue Gruppe, die den Anfängern den Übergang in die Trainingssituation im großen Becken erleich-

tert, wurde formiert. Und erneut konnten wir aus unserem erwachsen gewordenen Wettkämpfern vier junge Nachwuchstrainer gewinnen.

Nun zum sportlichen Jahresrückblick.

Das Jahr startete im Februar mit den **DMS**. Die 1. Damenmannschaft wurde Fünfte, und unsere 2. Mannschaft belegte den 11. Platz und stieg leider ab. Die 1. Herrenmannschaft wurde trotz der Ausfälle unserer OSP-Schwimmer Sechste. Dazu kommt die 2. Mannschaft auf dem 1. Platz in der Stadtliga und startet als Aufsteiger im kommenden Jahr mit in der LL. Zusätzlich erschwammen unsere beiden 3. Mannschaften wertvolle Punkte für die Bahnverteilung im Hamburger Westen.

Da die Mitte April geplanten Hamburger Meisterschaften ausfielen, entfiel für den jüngeren Nachwuchs auch der erste Saisonhöhepunkt.

Unser „**Tag des offenen Bades**“ im Mai war ein großer Erfolg. Bei relativ schönem, vor allem trockenem, Wetter kamen viele Besucher. Sie vergnügten sich bei Sport und Spiel in und am Wasser, bekamen Technik-Trainingseinheiten geboten und konnten sich Abzeichen abnehmen lassen. Die erstmalig eingerichtete Beach-Bar war ein beliebter Treffpunkt für Mitglieder und Gäste. Zum Ende gab es wie immer das Highlight: unserer Entenrennen.

Im Juni konnte **Uwe** mit **Mandy Wohlauf**, **Ciro**

Lasso, **Ferron van Ritter** wieder zu den **Norddeutschen Meisterschaften** reisen. Alle drei konnten ihre Nominierung mit guten Zeiten und tollen Platzierungen bestätigen. Unser „**Tradi 2016**“ Mitte Juli war wieder ein beliebter Saisonabschluss. Erneut konnten wir Gäste (22 Vereine, 302 Teilnehmer) aus Dänemark, Russland, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, NRW, Bayern und Hamburg begrüßen, die zwei Tage und Nächte auf unserem Gelände campierten und das Gemeinschaftserlebnis genossen. Die Besucherzahlen waren sehr gut, da das Wetter einigermaßen mitspielte. Die Organisation der 1.525 Starts lief glatt, und so konnten wir bereits Voranmeldungen für den 8./9.7.2017 entgegennehmen.

Die Wettkampfgruppen beendeten die Saison ein paar Tage danach mit einem ganz besonders gelungenen Event. Mit **Stand-Up-Paddling** auf der Alster bei mediterranen Temperaturen haben die Schwimmer das Wasser einmal im Stehen bewältigt. Mit einem gemeinsamen – von den Eltern organisierten – Grillen der Wettkampfgruppen am Alsterufer wurde das Saisonende gefeiert. Absolut wiederholenswert!

Die **Saison 2016/17** startete erneut Ende August mit dem Trainingslager aller Wettkampfgruppen in unserem Bad. Ergänzend organisierten **Nina Biljes** und **Christina Kurtz** erstmals ein **Kurz-Trainingslager in Itzehoe** mit ihrer Nachwuchsgruppe. Mit ganz viel Engagement und Mut zur Lücke verlief dieses Trainingslager ausgesprochen erfolgreich für die sportli-

chen Ziele und vor allem für den Zusammenhalt des Teams. Auch diese Erfahrung lädt zum Wiederholen ein.

Im Oktober konnten wir alle eingeladenen Vorschwimmer in unsere Trainingsgruppen integrieren. Die striktere Organisation hat sich eindeutig bewährt.

Die **DMS-J** zum Jahresende waren wie immer eine Herausforderung. Die Organisation forderte die Nerven mindestens so stark, wie der Wettkampf die körperlichen Reserven. Die Staffeln, unterstützt auch durch einige Wasserballer, erzielten tolle schwimmerische Leistungen und sammelten viele Punkte für die Bahnverteilung im HH-Westen 4 x 4. Platz, 1 x 7. Platz, 1 x 6., 2 x 5., 1 x 8. Hier sind die Anzahl der Staffeln mindestens so wichtig wie die Platzierungen.

Unser ebenso **traditionelles Weihnachtsschwimmen** war erneut ein grandioses Event für die ganze Familie. Eine aus der Not geborene Lösung aus 2015 erwies sich im zweiten Jahr als wertvolle Integrationsübung. Unsere jugendlichen Schwimmer ab zwölf Jahre wurden aufgrund des hohen Meldeaufkommens von aktiven „Alle-Wettkämpfe-Schwimmern“ zu Paten unserer Wettkampfneulinge. Wie sich herausstellte, haben dabei alle gewonnen. Den Großen hat das viel Spaß gemacht, und die Kleinen hatten ein ganz besonders individuelles Ersterlebnis. Ein Vereinsereignis, das den Zusammenhalt der Großen mit den Kleinen förderte.

Die **Saison 2016 unserer Masters** war sehr kurz und ausgesprochen früh, da der Meister-

schaftskalender sich am Termin der Olympischen Spiele orientieren musste. Dies stellte so manchen Trainingsplan aber auch die Pläne für die jeweiligen Familien auf den Kopf. Erschwerend kam hinzu, dass der Hamburger Senat, der zunächst vollmundig eine Stärkung des Breitensports in Aussicht stellte, im gleichen Atemzug die Trainingszeiten der Masters-Kader im OSP strich. Trotz allem wurden auf den regionalen und nationalen Meisterschaften erneut sehr gute Ergebnisse erzielt.

Bei den **Deutschen Meisterschaften** war die Mannschaft des Poseidon deutlich kleiner als in den Vorjahren. Aber auch hier wurde mit drei Titeln und drei Vizemeisterschaften und einer Bronzemedaille wieder die Stärke unserer Masters deutlich. Teilnehmer waren: **Karin Eddelbüttel, Petra Seemann-Becker, Bente Sauer, Christina Kurtz, Dirk Cohrs, Michael Grebenstein, Georg Koch** und **Dieter Seifert**. Bei der **EM in London** nahm dann nur Dieter Seifert teil. Er konnte aufgrund einer Startbegrenzung auf drei Starts, drei seiner fünf Titel (50m, 100m und 200m Rücken) erfolgreich verteidigen.

Auch bei den **Freiwassermeisterschaften** waren wir vertreten. Bente Sauer, **Stefan Riedel** (2.500m) und **Karsten Petersen**, Christina Kurtz und **Dirk Pannemann** (3 x 1.250m Mix-Staffel) errangen sehr respektable Platzierungen. Im Oktober qualifizierte sich unsere 1. Mannschaft als 17. Team für den DMS-Bundesentscheid in München. Auf die Teilnahme wurde wegen der weiten Anreise allerdings verzichtet.

Bei den **Deutschen Kurzbahnmeisterschaften der Masters** im November in Hannover starteten sieben Schwimmer/innen. Eine Silbermedaille gewannen **Lara Pehmöller, Corinna Stöver**, Petra Seemann-Becker und **Birte Kahlke** in der 4x50m Lagen-Staffel und Karin Eddelbüttel über 100m Rücken die Silbermedaille. Karin nahm dann auch noch eine Bronzemedaille über 50m Rücken mit nach Hause.

Unser **Kampfrichter-Team** wurde aufgrund der vielen Wettkampfausfälle im vergangenen Jahr nicht ganz so sehr gefordert wie üblich, agierte aber bei unseren Einsätzen gewohnt professionell. Wir hoffen, 2017 wieder zu bekannter Intensität zurückzukehren und freuen uns, unsere Kampfrichter an der Seite unserer Schwimmer zu haben.

Schließlich bedanke ich mich an diese Stelle herzlich bei dem engagierten Trainerteam und den WettkampfrichterInnen für ihren Einsatz am Beckenrand, beim Training und der weiteren Vereinsarbeit. Und auch die gute Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ist ein wichtiger Grundpfeiler unserer Arbeit. Ein großer Dank ist auch gerichtet an die vielen helfenden Hände, die uns bei Wettkampffahrten, Veranstaltungen wie dem Traditionsschwimmfest und Weihnachtsschwimmen oder dem Trainingslager unterstützen. Ohne ihre Mitarbeit wären viele Ausrichtungen nicht möglich gewesen und wir hätten weniger Spaß.

**Britta Saphar
für das Schwimmwart-Team**

Jahresbericht des Wasserballwartes

Die **1. Herrenmannschaft** beendete die 2. Liga-Saison 2015/2016 wie im Vorjahr auf Platz 1 (24:8 Punkte), obwohl dies nach dem enttäuschenden Ausgang des Aufstiegsturniers und den personellen Abgängen der Vorsaison nicht zu erwarten war. Nachdem sich die Mannschaft von Trainer **Florian Lemke** erneut für das Aufstiegsturnier zur 1. Bundesliga qualifizieren konnte, wollte man dieses Mal den Aufstieg unbedingt schaffen.

Neben unserer Mannschaft qualifizierten sich die Teams von Blau-Weiß Bochum aus dem Westen, SGW Brandenburg aus dem Osten und SV Würzburg 05 als Südvertreter für die Teilnahme am Aufstiegsturnier am 2. und 3. Juli. Der Westvertreter war mit der Ausrichtung an der Reihe, verzichtete jedoch, weil das eigene Freibad nicht zu Verfügung stand. Nach diesem Verzicht gelang es unserem Verein, das Turnier an den heimischen Olloweg zu holen.

Im Modus Jeder-gegen-Jeden sollten die beiden Aufsteiger zur DWL ausgespielt werden. Im ersten Spiel traf man auf die Mannschaft aus Brandenburg. Unsere Mannschaft wurde von Florian Lemke hervorragend auf den Gegner eingestellt, stand von Beginn an sehr kompakt in der Abwehr und ließ nur wenige Gegentore zu. Am Ende gewann man die erste Partie souverän mit 14:4.

Im zweiten Spiel am Samstagnachmittag traf unsere Mannschaft auf das Team von Blau-Weiß Bochum. Nach etwas nervösem Beginn konnte unsere Mannschaft auch dieses Spiel eindeutig

gestalten und gewann am Ende 15:5. Da Würzburg am ersten Turniertag ebenfalls beide Begegnungen für sich entscheiden konnte, standen am bereits am Samstagabend die Teams aus Würzburg und Hamburg als Aufsteiger in die 1. Bundesliga fest. So konnte man am Samstagabend schon etwas feiern. Am Sonntagvormittag gewann man auch noch das Spiel gegen Würzburg mit 11:5 und sicherte sich ungeschlagen den Turniersieg.

Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder, die zahlreich beim Aufstiegsturnier erschienen, um unsere Mannschaft zu unterstützen. Die tolle Trainerarbeit von Florian Lemke und Assistent **Jakob Drachenberg**, der große Zusammenhalt in der Mannschaft und der lautstarke Rückhalt der Zuschauer waren die Eckpfeiler für drei sehr überzeugende Siege beim Aufstiegsturnier.

Kurz nach dem Aufstiegsturnier begann bereits die Kaderplanung für die Bundesligasaison. Der Kader musste ergänzt und verstärkt werden, um das Ziel Klassenerhalt erreichen zu können. Es konnten für die neue Saison folgende sieben Neuzugänge verpflichtet werden: **Abel Müller** (HUN, Torwart), **Claudio Sambito** (ITA, Allrounder), **Jacob Marsh** (USA, Center), **Torben Weiterer** (Hellas Hildesheim), **Max Reinhardt** (SpVg Laatzen), **Michael Hahn** (SpVg Laatzen) und **Jonas Kirschowski** (HSG Warnemünde). Die Spieler **Jakob Haas** und **Dennis Bormann** stehen vor dem Eintritt ins Berufsleben und werden in der kommenden Saison nur noch

sporadisch bzw. gar nicht mehr zur Verfügung stehen. Ähnliches gilt für **Timo Wachtel**, der sich nun vermehrt auf seine berufliche Laufbahn konzentrieren wird. Eine Herausforderung für die neue Saison stellt die Integration von einzelnen Nachwuchsspielern aus der eigenen Jugend und anderen Vereinen in das Herentraining dar.

In den ersten drei Runden des **DSV-Pokal** konnte man respektable Ergebnisse (drei Auswärtssiege!) verzeichnen. In der 1. Runde wurde beim Oberligisten DJK Poseidon Duisburg deutlich mit 23:2 gewonnen. In der 2. Runde musste man auswärts beim Bundesligaabsteiger Wfr Fulda antreten. Auch dieses Spiel gewann unsere neu formierte Mannschaft souverän mit 16:7. In der 3. Runde wartete ebenfalls ein Bundesligaabsteiger (SV Weiden), der in seiner kleinen Schwimmhalle mit großen Zuschauerrückhalt schwer zu schlagen ist. Auch dieses Auswärtsspiel konnte unsere Mannschaft nach starker Abwehrleistung im 5m-Schiessen mit 10:8 für sich entscheiden. Erstmals seit langer Zeit stand Poseidon wieder im Viertelfinale des DSV-Pokal. Im Viertelfinale bescherte uns das Losglück ein Heimspiel am 17.12. gegen den Champions-League-Teilnehmer Waspo 98 Hannover. Gegen das mit Weltklassenspielern gespickte Team unterlag man deutlich mit 1:19.

In die Bundesligasaison startete unsere Mannschaft am 5.11. mit einem Auswärtsspiel beim Mitfavoriten auf den Gruppensieg: Duisburger SV 98. Unsere Mannschaft begann die ersten Bundesligaminuten sehr nervös und verlor das 1. Viertel deutlich mit 0:5. Danach bemerkte man schnell, dass man vor allem schwimmerisch

mindestens ebenbürtig war und gestaltete das Spiel im Fortgang ausgeglichen, konnte aber den Rückstand aus dem 1. Viertel nicht mehr aufholen, so dass das Spiel 6:11 verloren ging. Die Mannschaft hatte zwei Wochen Zeit, um sich auf das erste Bundesliga-Heimsspiel gegen den SC Wedding aus Berlin vorzubereiten. Die Weddinginger hatte man bereits auf einem Vorbereitungsturnier in Potsdam Mitte Oktober bezwingen können, also eine lösbare Aufgabe. Unsere Mannschaft legte in der heimischen Insemparkhalle gut los und ging schnell mit 2:0 in Führung. Leider gab unsere noch nicht 100% eingespielte Mannschaft das Spiel wieder aus der Hand und die abgeklärteren Berliner gewannen am Ende verdient mit 8:5. Nach dieser unnötigen Heimniederlage wurde ruhig und konzentriert weitergearbeitet. Man wusste um die eigene Stärke, wenn die Mannschaft erstmal richtig eingespielt sein würde und die Mannschaftsleistungen folglich konstant auf Bundesliga-Niveau sein würden. Zwei Wochen später am 3.12. war es dann soweit. Man empfing den SV Cannstatt in der Wilhelmsburger Insemparkhalle und konnte sich mit einem deutlichen 14:4 Heimsieg die ersten Punkte in der Bundesliga (DWL-Gruppe B) sichern. Die anschließende Weihnachtspause verbrachte man mit 2:4 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz der Gruppe B.

Ein besonderer Dank gilt unserem Herrentrainer Florian Lemke, der die 1. Herrenmannschaft neben seinem Vollzeitjob als IT-Berater und seinem Studium mit großem Engagement trainiert und auf jeden Gegner akribisch einstellt. Der Aufstieg in die DWL und die vielversprechenden

Leistungen unserer Mannschaft in Pokal und Liga sind in erster Linie sein Verdienst.

Die **2. Mannschaft** gewann, wie in der Vorsaison, die Hamburger Oberliga und den Hamburger Pokal. Im Hamburger Pokal-Wettbewerb konnten sich bis zum Schluss die 2te und 2,5te Mannschaft durchsetzen, so dass es beim Tag des Hamburger Wasserballs erneut zu einem SVP-internen Pokalfinale kam.

Durch den Aufstieg der 1. Mannschaft in die 1. Bundesliga rückt die 2. Mannschaft als Oberliga-Meister in die 2. Liga Nord nach. Diese Mannschaft besteht überwiegend aus Überhangspielern der 1. Herren und Nachwuchsspielern, die in der 2. Liga Spielpraxis für die späteren Aufgaben in der DWL sammeln sollen. Die aus ehemaligen Erst- und Zweitligaspielern neuformierte Mannschaft SVP4 spielt zukünftig in der Oberliga.

Jens Witte setzte seine vor vier Jahren begonnene und erfolgreiche Pressearbeit weiter fort. **Zahlreiche Pressemitteilungen** über unsere Jugend- und Herrenmannschaften werden breit an die lokalen und regionalen Blättern, ob in Eidelstedt und Umgebung oder in Wilhelmsburg gestreut. Es erschienen diverse bebilderte Berichte u.a. in den folgenden Blättern: Eidelstedter Anzeiger, Elbewochenblatt, Der neue Ruf, Lokalhelden. Im Hamburger Abendblatt wird mittlerweile wieder regelmäßiger und etwas ausführlicher über die Ergebnisse unserer 1. Mannschaft berichtet. Neben den Berichten auf der Vereins-Homepage pflegt Jens akribisch den immer wichtiger werdenden **Facebook-Auftritt** unserer Wasserballer unter: <https://www.facebook.com/HamburgWasserball/>.

Die 1. Mannschaft hat jetzt auch ein gut besuchtes Instagram-Profil, das von Florian Lemke eingerichtet und gepflegt wird: https://www.instagram.com/sv_poseidon_hamburg_waterpolo/. Die gute Medienarbeit steigert den Bekanntheitsgrad unseres Sportes und damit auch unseres Vereins. Mittlerweile gibt es vielfältige Presse-, Interview-, und Fotoanfragen: U.a. vom Radio NDR 90,3, der Tageszeitung taz, dem Stadtmagazin Szene Hamburg und diversen Fotografen.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte an alle Vereinsmitglieder: Besuchen Sie die Heimspiele unserer Wasserballmannschaften, sie brauchen immer unsere Unterstützung! Die aktuellen Termine und Anfangszeiten finden Sie in der Vereinszeitung und auf unserer Internetseite www.poseidon-hamburg.de. Bitte informieren Sie sich und andere.

Bei den jugendlichen Wasserballern wurde die gute Nachwuchsarbeit weiter fortgeführt. Neben dem Jugendtrainingslager am Ende der Sommerferien, das wieder im vereinseigenen Freibad durchgeführt wurde, reiste die **U13- und U15-Mannschaft** in den Frühjahrsferien wieder zu einem **10-tägigen Auslandstrainingslager** nach Budapest. Dort konnte man sich mit ungarischen Nachwuchsmannschaften in vielen Trainingsspielen messen und sich auf die anstehenden Norddeutschen Meisterschaften vorbereiten. Bei den Turnieren zur Norddeutschen Meisterschaft im Juni belegte unsere junge U13 im heimischen Poseidonbad den 4. Platz. Mit Ausnahme des vierten Spiels gegen White Sharks Hannover (4:28) konnten al-

le übrigen Begegnungen sehr knapp gestaltet werden. Dem HTB62, den unsere Mannschaft noch in der Hamburger Meisterschaft klar bezwungen hatte, musste man sich am Ende unglücklich mit 9:10 geschlagen geben. Das zweite Spiel gegen Georgsmarienhütte ging ebenfalls knapp mit 9:10 verloren. Die Mannschaft konnte am ersten Turniertag leider nicht in Bestbesetzung antreten, so dass ein Medaillenplatz vergeben wurde. Am Sonntag trat die Mannschaft dann endlich in voller Stärke an, so dass im dritten Spiel Cuxhaven mit 14:7 bezwungen werden konnte. Gecoacht wurde unser Team von Chef-Trainer **Heinrich Striebeck**, der die Kinder immer wieder gekonnt auf den Gegner eingestellt hat und den Co-Trainerinnen **Anne-Marie Fröhlich** und **Mona Rieger**.

Unsere U15 musste am 4./5. Juni zur **NSV-Meisterschaft** nach Hannover reisen. Für die Meisterschaft hatten seit langem mal wieder acht Mannschaften gemeldet, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Unsere Mannschaft, die von Trainer Heinrich Striebeck betreut wurde, bekam folgende Gegner zugelost: White Sharks Hannover, SV Georgsmarienhütte und den Gastgeber von Waspo98 Hannover. Das erste Spiel wurde souverän mit 12:8 gegen Georgsmarienhütte gewonnen. Das zweite Spiel gegen die White Sharks, die in der Jugend in einer eigenen Liga spielen, verloren unsere Jungs deutlich mit 6:31 und erzielten damit noch das „beste Ergebnis“ aller Gruppenegegner. Das 3. Gruppenspiel gegen den Gastgeber von Waspo98 Hannover gewann unsere Mannschaft klar mit 9:3 und qualifizierte sich damit als Gruppenzweiter

direkt für das Spiel um die Bronzemedaille. Aufgrund einer „Rolle“ im 3. Gruppenspiel musste unser Team leider auf einen wichtigen Spieler im Spiel um Platz 3 verzichten, in dem man auf den Lokalrivalen HTB62 traf. Unser Team konnte diesen Ausfall nicht kompensieren, verlor das Spiel am Ende mit 10:13 und musste sich mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.

Beide Mannschaften, U13 (2003 und jünger) und U15 (2001 und jünger), waren durch ihre 4. Plätze bei den NSV-Meisterschaften berechtigt zur Teilnahme an der Deutschen Vorrunde. Die U13 traf am 1./2. Oktober in Darmstadt auf folgende Teams: WV Darmstadt 70 (Ergebnis: 4:6), SV Bayer Uerdingen 08 (10:25) und die SG Neukölln Berlin (4:18). Auch wenn man sich in allen drei Spielen am Ende geschlagen geben musste, hat sich unsere junge und körperlich unterlegene Mannschaft (mit sechs Spieler der Jahrgänge 2005 bzw. 2006!) so teuer wie möglich verkauft. Es fehlt hier leider noch an etwas mehr Durchgängigkeit in den Jahrgängen, um im Bundesvergleich mithalten zu können.

Ähnliche Erfahrungen wie die U13, machte unsere U15-Mannschaft bei der Deutschen Vorrunde am 17./18. September in Duisburg. Dort traf man auf den SV Weiden (Ergebnis 5:13), den späteren Deutschen Vizemeister ASC Duisburg (1:32) und den SVV Plauen (2:22).

Nach reiflicher Überlegung im Trainerstab entschieden wir uns im Oktober für die **Kooperation mit Neptun Cuxhaven**, die erstmals für die im November beginnende U17-Bundesligasaison ein Team gemeldet hatten. Insgesamt sieben unserer Spieler der Jahrgänge 2001 und

2000 erhielten Startrecht für Cuxhaven. Das Team konnte bereits drei Siege (2x gegen HTB62 und 1x gegen SpVg Laatzen) in der Gruppe B der U17-BL einfahren und belegt momentan einen respektablen 4. Platz. Einige unserer Spieler konnten hierbei auf ihr Talent aufmerksam machen und wichtige Erfahrungen sammeln. Es gilt nun, die U17-Spieler Stück für Stück in das Herrentraining zu integrieren.

Neben dem **Kiwi-Cup** nahm unsere **U9 und U11** im November bereits zum fünften Mal mit Erfolg an einem Turnierwochenende in der Wingst teilgenommen. Die U9 belegt hier den 3. Platz, die U11 beendete das Turnier auf dem 1. Platz. In der **Mini-Liga in Hamburg** wurde mit Mannschaften (U9 und U11) gespielt. Weiterhin wurde mit vier Mannschaften (U11, U13, U15 und U17) am Bremer Jugendpokal teilgenommen, um den Kindern und Jugendlichen insbesondere im Winterhalbjahr bis zum Beginn der Hamburger Meisterschaften im Mai zusätzliche Spielpraxis zu ermöglichen.

In der **Hamburger Meisterschaft** belegten die teilweise noch mit sehr jungen Spielern gespickten Teams der U13 und U15 den 1. Rang. Für 2017 ist in den Maiferien ein **Trainingslager in Kroatien** geplant und am Ende der Sommerferien wird wieder ein Trainingslager im vereinseigenen Freibad am Olloweg absolviert.

Am 3./4. Dezember nahm unsere U11 zum vierten Mal an der Norddeutschen Meisterschaft in Laatzen teil. Betreut wurde das Team von Mona Rieger, Anne-Marie Fröhlich und Heinrich Striebeck („Hennes“). Das junge Team verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (4. Platz) um zwei Plätze und landete hinter den White

Sharks Hannover auf einem tollen 2. Platz (von acht Mannschaften). Erst im Finale musste sich unser Team den, im Jugendbereich bundesweit dominierenden, White Sharks Hannover ganz knapp mit 4:5 geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft und die Trainerinnen Mona und Anne und den Trainerfuchs Hennes.

Ohne die tatkräftige Hilfe von Mona Rieger, Anne-Marie Fröhlich, **Kristina Slack**, Heinrich Striebeck und einigen aktuellen Herrenspielern, wie **Alexander** und **Patrick Weik** und **Jacob Marsh**, die den Jugendlichen erste Balltechniken und Kniffe zeigen, wäre die wachsende Anzahl von Kindern kaum adäquat zu trainieren. Momentan nehmen **Gergely Antal**, **Hannes Helm** und **Guy Rossini** am Trainer-C-Lizenzlehrgang des HHSV teil, um zukünftig in der Nachwuchsarbeit als Jugendtrainer zu unterstützen.

An den **Masters-Europameisterschaften** im September in Rijeka (Kroatien) nahm der SVP mit seiner **Mannschaft AK 65+** teil. Die Mannschaft musste sich nur den Teams aus Piestany (Slowakei) mit 5:6 und Bogliasco (Italien) mit 2:6 geschlagen geben und konnte den 3. Platz erringen. Herzlichen Glückwunsch dazu!

Bei der vorangegangenen Deutschen Mastersmeisterschaften in Düsseldorf errang die Mannschaft in diesem Jahr den Vizemeistertitel und musste sich dem ewigen Rivalen aus Cannstatt geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch!

Lars Hinkelmann

Goldiges Training mit einer Olympiasiegerin

Wasserballerin Yasemin Smit zu Gast im Inseleparkbad



Fotos: Jens Witte



Olympiasiegerin Yasemin Smit war zu Besuch bei unserem Nachwuchs und gab Tipps und Tricks weiter.

Große Ehre für den Wasserballnachwuchs des Eimsbütteler TV und des SV Poseidon Hamburg. Olympiasiegerin **Yasemin Smit** war zu Gast im Wilhelmsburger Inseleparkbad. Sie absolvierte mit dem Nachwuchs der beiden Bundesligavereine eine 90-minütige Trainingseinheit und präsentierte danach den Jugendlichen ihre olympische Goldmedaille.

Mehr als 30 junge Wasserballerinnen und Wasserballer waren zum Training im Wasserball-Leistungszentrum Inseleparkhalle erschienen und wurden zu Nikolaus mit einer Olympiasiegerin überrascht. Mit Yasemin Smit betrat die Torjägerin der niederländischen Nationalmannschaft in lockerer Sportkleidung am Dienstagabend die Wasserballhalle. Nach einer Begrüßung ging es gleich für die Mädchen und Jungs mit dem gemeinsamen Aufwärmprogramm am Beckenrand los.

Im Wasser unterbrach Smit die Kinder bei ihren Übungen, gab Tipps und erklärte die Spielzüge. Sprünge und Torschüsse standen ganz weit oben auf der Liste.

Nach dem Training schnappte sie sich dann die Gruppe und lud zum Anfassen Ihrer Medaillen.

2008 hatte die 32-jährige Smit in Peking mit der niederländischen Frauen-Nationalmannschaft die Goldmedaille geholt. Im vergangenen Jahr wurde sie in Kasan (Russland) Vize-Weltmeisterin. Jeder durfte Fragen stellen, und der Hamburger Wasserballnachwuchs war neugierig, stellte viele Fragen und wollte zusammen mit der Niederländerin aufs Bild. Die 32-jährige beantwortete alle Fragen in Seelenruhe und posierte stets mit einem Lächeln für die zahlreichen Selfies. Nach diesem Überraschungsbesuch flog Yasemin Smit nach Griechenland. Sie spielt dort in der Profiligen bei Olympiakos Piräus.

Der Initiator des Trainings mit der Olympiasiegerin ist **Henk Ronhaar**, Trainer der Bundesliga-Frauen des Eimsbüttler TV und früherer Assistententrainer beim SV Poseidon. Der gebürtige Niederländer stellte über seinen Landsmann **Sander Bathorn**, der in Hamburg die Trainerausbildung der beiden Bundesligisten betreut, den Kontakt zu Yasemin Smit her. Fazit: Ein toller Abend für den Hamburger Wasserballsport.

Lars Hinkelmann



Fotos: Jens Witte

Auftrieb für Poseidons jüngsten Nachwuchs. Bei der Achter-Endrunde der norddeutschen Meisterschaft in Laatzen bei Hannover brachten die Eidelstedter U11-Wasserballer Dauermeister White Sharks Hannover im Endspiel an den Rand einer Niederlage.

Poseidons Nachwuchs wackelt am Thron von Dauermeister White Sharks Hannover

Eidelstedter U11 holt Silber im Norden

Auftrieb für Poseidons jüngsten Nachwuchs. Bei der Achter-Endrunde der norddeutschen Meisterschaft in Laatzen bei Hannover brachten die Eidelstedter U11-Wasserballer Dauermeister White Sharks Hannover im Endspiel an den Rand einer Niederlage. In einem hochspannenden Schlagabtausch, in dessen Verlauf sich kein Team absetzen konnte, mussten sich die Poseidonen letztendlich mit 4:5 (1:1, 1:1, 2:2, 0:1) geschlagen geben. Poseidon vergab gegen Ende zwei „hundertprozentige Chancen“. Im Gegenzug trafen die Haie.

Die Spiele des SV Poseidon:

Waspo 98 Hannover - SV Poseidon
3:3 (1:0, 1:1, 0:2, 1:0)

SpVg Laatzen - SV Poseidon
1:20 (1:3, 0:6, 0:8, 0:3)

SV Poseidon - WSG Braunschweig
20:1 (4:1, 5:0, 4:0, 7:0)

White Sharks Hannover - SV Poseidon
5:4 (1:1, 1:1, 2:2, 1:0)

Selin Karakus beste Nachwuchsspielerin

Beste Spielerin des Turniers wurde Poseidons Spielerin **Selin Karakus**. Die Elfjährige setzte sich im gemischten Turnier gegen die Jungs durch und warf 25 Tore.

Selin war Dreh- und Angelpunkt im Team der Eidelstedter. Die Gymnasialschülerin kommt aus einer sportlichen Familie. Ihr Bruder Kaan, 13, spielt als Torwart ebenfalls bei Poseidon und wurde vom türkischen Verband im vergangenen Sommer zur Sichtung nach Izmir eingeladen.



Beste Spielerin der Achter-Endrunde wurde Poseidons Spielerin Selin Karakus. Selin holte mit Poseidon Silber bei den norddeutschen U11-Meisterschaften. Die Elfjährige setzte sich im gemischten Turnier gegen die Jungs durch und warf 25 Tore.

HAMBURGER SPORTBUND

GOOD  BUY

2017

VORTEILE NUTZEN - SPORT FÖRDERN

HAMBURG JAN - DEZ 2017
10. AUSGABE



**EINZIG, NICHT ARTIG!
WASSERBALL HEISST POSEIDON!**



Halbzeit in der Bundesliga! Unsere Männer haben sich sportlich etabliert in der Liga. Drei Siege stehen vier Niederlagen gegenüber. Als Aufsteiger sorgt der SV Poseidon bundesweit für Aufmerksamkeit und konnte sich auch gegen die Spitzenteams behaupten. Von Partie zu Partie spielt die Mannschaft immer besser zusammen und will in der Rückrunde weitere Siege feiern. Trainer **Florian Lemke** (27) ist sich sicher: „Wir bleiben in der 1. Liga!“

Das Team: Morten Ahme, Gergely Antal, Jakob Haas, Michael Hahn, Hannes Helm, Robert Grohe, Tim Kertscher, Jonas Kirschnowski, Jacob Marsh, Ábel Müller, Fabio Puzanghera, Max Reinhardt, Claudio Sambito, Niklas Schmidt, Alexander Weik, Patrick Weik, Torben Weiterer, **Trainer:** Florian Lemke, **Manager:** Lars Hinkelmann

BUNDESLIGA SAISON 2016/17

26.11.16	16:00 Uhr	SC Wedding Berlin	Inselparkhalle Wilhelmsburg	5:8
05.11.16	18:00 Uhr	Duisburger SV 98	Schwimmstadion Duisburg	6:11
03.12.16	16:00 Uhr	SV Cannstatt	Inselparkhalle Wilhelmsburg	14:4
10.12.16	18:00 Uhr	SV Krefeld 72	BZ Krefeld-Bockum	8:11
21.01.17	18:00 Uhr	SV Würzburg 05	Inselparkhalle Wilhelmsburg	19:11
22.01.17	14:00 Uhr	SV Krefeld 72	Inselparkhalle Wilhelmsburg	7:4
04.02.17	16:00 Uhr	Duisburger SV 98	Inselparkhalle Wilhelmsburg	3:4
18.02.17	18:00 Uhr	SC Neustadt	Stadionbad Neustadt	
25.02.17	16:00 Uhr	SVV Plauen	Stadtbad Plauen	
04.03.17	17:30 Uhr	SC Wedding Berlin	Seestraße Wedding	
11.03.17	16:00 Uhr	SC Neustadt	Inselparkhalle Wilhelmsburg	
18.03.17	18:30 Uhr	SV Cannstatt	Inselbad Stuttgart	
25.03.17	16:30 Uhr	SV Würzburg 05	Adami-Bad Würzburg	
01.04.17	16:00 Uhr	SVV Plauen	Inselparkhalle Wilhelmsburg	

PLAY-OFFS VON MITTE APRIL BIS MITTE JUNI 2017



Fotos: Tore Witte

Eine überragende Defensivleistung, angeführt von Schlussmann Ábel Müller (23), der anfangs einen Strafwurf parierte, führte zum Doppelerfolg des SV Poseidon.



Besonders erfolgreich Poseidons Neuzugang Michael Hahn. Der 25-jährige Medizin-Student traf fünfmal gegen Würzburg.



Neuzugang Claudio Sambito: Der 28-jährige Italiener traf bislang viermal in der Bundesliga für den SV Poseidon.

**Geschäftsstellenöffnungszeiten:
dienstags 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags 16 Uhr bis 18 Uhr**



**Wasserball-Bundesliga
2016/17**

POSEIDON: EINZIG, NICHT ARTIG!





POSEIDON HAMBURG

Bundesliga-Heimspiele 2016/17

19.11.	16:00	vs. SC Wedding Berlin
03.12.	16:00	vs. SV Cannstatt
21.01.	18:00	vs. SV Würzburg 05
22.01.	14:00	vs. SV Krefeld 72
04.02.	16:00	vs. Duisburger SV 98
11.03.	16:00	vs. SC Neustadt
01.04.	16:00	vs. SVV Plauen



Play-offs Mitte April bis Mitte Juni 2017





WASSERBALL!
poseidon-hamburg.de

INSELPARKHALLE, WILHELBSBURG

Preisskat 2016

Am 20. November 2016 traf sich eine leicht reduzierte, aber sehr motivierte Gruppe von 15 Teilnehmern zu unserem diesjährigen Preisskat. Um 10.30 Uhr ging es an fünf Tischen zu je drei Spielern los und war teilweise sehr lebhaft. Währenddessen hatten Renate und Rainer schon leckeres Mittagessen vorbereitet, so dass sich jeder nach der 1. Runde stärken konnte. Dann ging es mit großem Elan in die 2. Runde und wurde noch lebhafter. Gegen 15.30 Uhr war es dann geschafft, und während des Auszählens konnten alle den von Rainer gespendeten Kaffee und von Annegret gespendeten Kuchen probieren.

Es war gar nicht so leicht dann bei vier Damen und elf Herren mit der Verkündung des Ergebnisses durchzudringen. Aber da alle gespannt waren, ging es dann doch zügig voran.

Liebe Dagmar, herzlichen Glückwunsch zum 1. Platz! Aber auch alle anderen haben ihr Bestes gegeben.

Ich glaube, alle waren mit ihren Preisen zufrieden. Sie haben mir versprochen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein. Vielleicht kann der eine oder andere ja noch jemanden mitbringen. In diesem Sinne sage ich vielen Dank für den schönen und abwechslungsreichen Sonntag, wünsche allen ein gesundes Neues Jahr und sage Tschüss

Eure Annegret

Platz:	Name:	Punkte:
1	Dagmar Spengler	2.670
2	André Plaschmath	2.569
3	Wolfgang Pöttcher	2.235
4	Günter Scheuermann	2.198
5	Mikel Hartwig	2.176
6	Jens Wiesehügel	2.073
7	Karl-Heinz Schulz	1.989
8	Michael Grote	1.944
9	Annegret Müller	1.771
10	Jörg Elgert	1.689
11	Gisa Richard	1.450
12	Horst Leinert	1.289
13	Inge Pudler	1.238
14	Sven Sandersen	978
15	Karl-Heinz Grote	./239





- über 200 Sorten Bier
- Mineral- und Heilwasser
- Spirituosen

- über 450 Sorten Wein
- Säfte, Nektare sowie Limonaden
- Sekt und Champagner

Nutzen Sie auch unseren Heimservice!

Fohsack Getränkefachmarkt • Waldhof 2 (Ecke Pinneberger Str.) • 25474 Ellerbek
Telefon (0 41 01) 374949 • Fax (0 41 01) 374950 • Internet <http://www.fohsack.de>



arena®

arena WATER INSTINCT ITALY

MWSSport
THOMAS SCHLÜNZ

MWSSport · Kleiner Schäferkamp 21 · 20357 Hamburg
Telefon 040-53 93 39 55 · Fax 040-53 93 39 56
Mobil 0172-511 58 32 · E-Mail t.schluenz@mws-sport.de